

Willkommen auf der Schweinsburg!

Es geht los, die Festspiele zum 75. Jubiläum des DBV gehen auf Deutschlandtournee! Nach dem großen Jubiläumsturnier auf Realbridge mit fast 400 Teilnehmern wird ab sofort live gespielt.

Zum Auftakt im Hotel Schloss Schweinsburg in Neukirchen/Pleisse, nur ein paar Kilometer von Zwickau entfernt. Es gab ein paar Zweifel, ob ein Turnier so abseits der ausgetretenen Pfade funktionieren würde. Tut es. So gut, dass ein zweites Hotel mit Bridgespielen gefüllt wird.

Die historische Schlossanlage des 4-Sterne-Hotels Schloss Schweinsburg mit Wasserburg und Barockgarten ist ideal für ein solches Ereignis. Die schönen Festräume im Schloss ver-



Das Hotel Schloss Schweinsburg ist für drei Tage fest in der Hand des Deutschen Bridgeverbandes

sprechen ein unvergessliches Bridge-Erlebnis. Jetzt müssen nur noch die Karten sowie Partner oder Partnerin mitspielen. Vielleicht schaut ja

sogar Schlossgospens August vorbei? Erfahrung des Orga- und Turnierleiterteams: Herr Hofmann und seine Hotelmannschaft sind

außerordentlich freundlich und hilfsbereit. Wenn also die Damen mit den roten Schals einmal nicht helfen können: Einfach an der Rezepti-

on nachfragen. Dort gibt es auch die Daten für den Internetzugang. Viel Spaß und Erfolg beim ersten Stopp der Festspiele auf

Deutschlandtournee. Und vielleicht sehen wir uns ja bei einem der anderen Turniere im Norden, in der Mitte oder im Süden wieder!



Wichtiges in Kürze

Falls trotz aller Vorbereitungen etwas schief läuft oder ein Notfall eintritt, gibt es eine Liste wichtiger Telefonnummern. Die hängt übrigens auch am Brett vor den Spielsälen und im grünen Salon.

– Hotel Schloss Schweinsburg (Rezeption): 03762/9480-0
– Hotel zum Anger: 03762/941300

– Arzt: Stefan Wolf, 03762/2157
– Apotheke: im MED-Center, Crimmitschau, 03762/48373

– Taxi: 03762/3045.

Die Busse nach Altenburg (Schloss und Spielkartenmuseum) fahren morgen, Samstag, um 9.15 Uhr an beiden Hotels ab.

Der Vortrag von DBV-Präsidentin Dr. Marie Eggeling und Michael Böcker morgen, Samstag, um 11 Uhr, ist verlegt worden. Er findet im Kolpingsaal statt.

Alle Bridgeräume sind per Aufzug zu erreichen!

Freitag und Samstag nimmt das Hotelpersonal im Schloss bis 24 Uhr Bestellungen entgegen.



Die letzten Vorbereitungen

„Das Turnier geht doch erst heute los...“

Ja, für Sie, liebe Gäste bei der ersten Station der „Festspiele on tour“. Das Organisationsteam und die Turnierleiter hatten schon am Donnerstag ihren ersten Einsatz. Passt die Beleuchtung in den Spielräumen? Funktioniert die Beschallung?

Sind die Broschüren über die Region alle da? Die Stifte, Einkaufswagenchips und Schlüsselbänder vom DBV?

Namensschilder? Noch nicht da. Aber wir machen wir es mit der Anmeldung? Lange Schlangen sind doof. Also die Teilnehmerliste möglichst gerecht zerlegen. Und dann gibt es



Karen Schroeder, Barbara Hanne und Rosi Kuntz (von links) bei den letzten Vorarbeiten im „grünen Salon“. Die beiden Sylvies sind gerade anderweitig im Einsatz.

ja für Alle noch eine „goody bag“, die gefüllt werden will. Knapp 130 Mal. Fliedbandarbeit für Karen Schroeder, Rosi Kuntz, Dr. Sylvie Drexel, Barbara Hanne, Dominick Kettel und Sylvia Hampel. Wo steckt eigentlich Günthard Thamm? Der Haupttur-

nierleiter wollte am Nachmittag auf der Schweinsburg sein, am Abend fehlt noch jedes Lebenszeichen von ihm. Und: Der Mann hat kein Handy! Das Orga-Team macht sich Sorgen. Und überlegt sich gleichzeitig Plan B: Woher kriegen wir eine Misch-

maschine? Woher genügend Bords? Bevor Andrea Rolfmeyer, zusammen mit Kettel und Thamm im Turnierleiterteam, ihr Netz auswirft, rollt der Kombi aus Bottrop auf den Schlosshof steht ein enterveter Thamm im Restaurant. Stau, Stau, Stau – er

brauchte dreimal so lange, wie gedacht. Also heißt es spät am Abend und bis in die Nacht Tische aufstellen, Tische rücken, alles vorbereiten. Herr Hofmann und sein Team sind eine tolle Verstärkung, hilft, wo es nur geht. Die Jubi-Karten

müssen noch in die Taschen, Rosi Kuntz verzieht sich in eine Ecke und tütet ein. Sylvie Drexel ist derweil zum Hotel „Zum Anger“ geeilt, für drei Tage die Außenstelle der Schweinsburg. Sie nimmt dort die Gäste in Empfang, weist den Weg zur Schweinsburg.

Dort sind die ersten Gäste schon seit gestern da, erkunden bei Sonnenschein die Umgebung. Währenddessen fängt es im „grünen Salon“ an, wuselig zu werden: Mehr und mehr Paare treffen ein. Fast alle voller Vorfreude. Auf die Festspiele auf der Schweinsburg in Neukirchen/Pleisse. Los geht's!